



MITTWOCH 16.1.2013 **KOSTENLOS!**
NORDERNEYER MORGEN JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit **NOMOSZENE**

www.nomo-online.de



Jan Weer meent:

Der Wind weht schwach und kommt immer noch aus Russland, also bleibt es kalt und frostig. Die Tageshöchstwerte liegen um -3 Grad Celsius. Mittags lugt zwischen den Wolken die Sonne hervor.

Hochwasser ist heute um 14.50 Uhr, **Niedrigwasser** um 8.49 + 20.54 Uhr. **Wassertemperatur:** 3 Grad. **SA:** 8.39 Uhr; **SU:** 16.43 Uhr



Anzeige

NORDERNEYER BRAUHAUS
 WHO MAN SICH BIER TRINKET
 1811-2013

Frisches Bier von hier!
 Mit Inselwasser gebraut.

Täglich
 ab 18 Uhr geöffnet
 Damenpfad 5

DEN NORDERNEYER MORGEN BEKOMMEN SIE ÜBERALL, WO ES BRÖTCHEN UND ZEITUNGEN GIBT !

Unten links

So ganz sicher war ich mir ja nicht, ob sie mich verstand, als ich einem etwa 11-jährigen Mädchen gestern die Uhrzeit sagte: „halb zehn“. Kennen die Kinder im digitalen Zeitalter diese Tortenstück-Angaben „halb“ und „viertel“ noch? Ich habe es schon erlebt, dass ein junger Mann mich bei der Zeitansage „es ist viertel vor...“ völlig verwirrt anstarrte, plötzlich rausrannte auf der Suche nach einer nicht-analogen Digitaluhr und rief: „Damit kann ich nichts anfangen, ich kann das nicht lesen!“

„Fachmann beauftragen“



Henning Bahr, Fachanwalt für Verwaltungsrecht aus Osnabrück, hielt Ende Mai 2011 einen Vortrag zum Thema Baurecht im Haus der Insel. Faktisch alle Ratsfraktionen hörten damals eine Bestätigung ihrer eigenen Position aus dem Vortrag heraus - und machten trotz sich widersprechender Standpunkte weiter wie bisher. Foto: Archiv.

Von Bernd Dörner
 „Vorrangig Dauerwohnraum für Norderneyer zu schaffen“ sei das Ziel der SPD-/FWN-Gruppe im Norderneyer Stadtrat. Das behauptet eine gemeinsame Presseerklärung der ehemals getrennten Fraktionen SPD und FWN. Die Erklärung ist eine Reaktion auf einen Leserbrief des Kreistagsabgeordneten Hayo Moroni (FWN) und die Erwidern von Bürgermeister Frank Ulrichs. Moroni gab dem Bürgermeister die Schuld daran, dass der Bebauungsplan 25B – Nordhelm Mitte (B-Plan) im vergangenen Jahr in der bis dahin entwickelten Form gescheitert sei. Ulrichs verwies auf Form-Erfordernisse und stellte im Übrigen die Frage nach dem Recht Moronis, sich überhaupt zu dieser Fragestellung und vor

allem den bis dahin erfolgten Beratungen zu äußern. Seit der Abstimmung, in der der B-Plan abgelehnt wurde, sei er nicht mehr in öffentlicher Sitzung verhandelt worden. Dem Leserbrief Moronis vorausgegangen war die Neujahrsansprache des Bürgermeisters. In dieser hatte Ulrichs das Verfahren um den B-Plan Nordhelm-Mitte als „Provinzposse“ bezeichnet (wir berichteten). Es hätten sich Fragen bezüglich des B-Plans ergeben, die die Gruppe SPD/FWN für überarbeitungsbedürftig gehalten habe. „Diese Bedenken hat die Gruppe SPD/FWN frühzeitig in aller Klarheit dem Bürgermeister in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt“, so der Wortlaut der SPD/FWN-Mitteilung.

>> Mehr dazu auf Seite 2

Was liegt an?

16. Januar

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Pfarrkirche St. Ludgerus

16 bis 18.30 Uhr, Lesetreff in der Bücherstube, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11

18 Uhr, Friedensgebet in der Inselkirche

19.45 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20

20 Uhr, Sitzung des Bund- für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Nationalpark-Haus am Hafen

20 Uhr, Yoga-Abend (Wolldecke), „Kleine Robbe“, Weststrand (5 €)

20 Uhr, Gebetsabend, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestraße 27

Kino im Kurtheater: 20 Uhr, Ziemlich beste Freunde

Ansonsten

Badehaus, 9.30 bis 21.30 Uhr
 Spaßbad bis 18 Uhr

Ev. Inselkirche, Kirchstraße, 8 bis 17 Uhr

Kath. Kirche Stella Maris, Goebenstraße 2, 11 bis 12 Uhr

Bademuseum und Galerie Trimborn, 11 bis 16 Uhr

Jugendzentrum im Haus der Begegnung, 15 bis 22 Uhr

Rathaus am Kurplatz, 8.30 bis 12.30 Uhr

Spielhaus „Kap Hoorn“ an der Marienstraße, 11 bis 18 Uhr

Nationalpark-Haus am Hafen, 10 bis 17 Uhr

Alle Ausgaben auf www.nomo-online.de



DER NORDERNEYER MORGEN IM WWW – NOMO-ONLINE.DE



Bebauungsplan Nordhelm-Mitte: „Fachmann beauftragen“

Fortsetzung von Seite 1

Dennoch habe der Bürgermeister auf einer Abstimmung bestanden. Das Resultat sei die Ablehnung gewesen.

Der B-Plan solle gemeinsam mit der Erhaltungssatzung eine Vorbildfunktion für vergleichbare Gebiete ausüben, führt die Gruppe aus. Auch der Flächennutzungsplan müsse überarbeitet werden. Daher habe die Gruppe SPD/FWN „in den letzten Monaten intensiv an dem Planentwurf gearbeitet“, der Grundlage der bisherigen drei Arbeitskreissitzungen gewesen sei, heißt es weiter.

Keine passende Satzung

Die Diskussionen dürften jedoch nicht nur in nicht-öffentlichen Sitzungen geführt werden, die Norderneyer Bevölkerung müsse beteiligt werden. Zudem werde sowohl SPD als auch FWN „satzungsgemäß ihre Mitglieder in die Beratungen“ einbeziehen und zur Entscheidungsfindung „völlig legitim auch gerne auf deren Fachwissen“ zurückgreifen, erklären die beiden Fraktionen.

Die Satzung, auf die sich die Gruppe beruft, wird nicht erwähnt. In der Hauptsatzung der Stadt Norderney findet sich jedenfalls nichts Entsprechendes. Die Geschäftsordnung des Rates enthält ebenfalls keinen solchen Passus. In der Vereinbarung, die der Gruppe SPD/FWN zu Grunde liegt, ist auch keine entsprechende Angabe zu finden.

Amtsverschwiegenheit

Gäbe es sie, wäre sie wohl ohnedies hinfällig, sagt doch das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz über die Amtsverschwiegenheit: „Ehrenamtlich Tätige haben

über Angelegenheiten, deren Geheimhaltung durch Gesetz oder dienstliche Anordnung vorgeschrieben oder der Natur der Sache nach erforderlich ist, Verschwiegenheit zu wahren; dies gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.“ (NKommVG § 40, Abs. 1) Zu den ehrenamtlich Tätigen zählen auch Ratsmitglieder. An gleicher Stelle steht: Ehrenamtlich Tätige „dürfen ohne Genehmigung über solche Angelegenheiten weder vor Gericht noch außergerichtlich aussagen oder Erklärungen abgeben“. Wer seine Pflichten aus dieser Verschwiegenheitsverpflichtung „vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt, handelt ordnungswidrig“, wenn die Tat nicht nach Strafgesetzbuch (StGB) bestraft werden kann, heißt es abschließend (NKommVG § 40, Abs. 2).

Der Paragraph des StGB zu Dienstgeheimnissen lautet: Wer als Amtsträger ein Dienstgeheimnis öffentlich macht und „dadurch wichtige öffentliche Interessen“ gefährdet, wird mit bis zu fünf Jahren Gefängnis oder mit Geldstrafe bestraft, so der Gesetzestext. Geschieht das aus Fahrlässigkeit, gibt es immerhin noch bis zu einem Jahr Gefängnis oder eine Geldstrafe (§ 353b StGB).

„Fachmann beauftragen“

Ob es auf diesem Hintergrund wohl eine gute Idee ist, wenn die Gruppe im Hinblick auf die Einbeziehung von Parteimitgliedern in Beratungen von Ratsinterna recht kategorisch erklärt: „Das wird auch zukünftig so bleiben“? Abschließend erklärt die Gruppe SPD/FWN in ihrer Pressemitteilung, sie fordere „einen unabhängigen, rechtskundigen

Fachmann mit der Bitte um eine Stellungnahme zu den unterschiedlich bewerteten textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes zu beauftragen“.

Wohnen: Keine Definition

Ein solcher Experte war indes bereits auf der Insel. Mit der Thematik des Baurechts und seinen Möglichkeiten und Grenzen beschäftigte sich auf Initiative des Norderneyer Morgen vor nunmehr fast zwei Jahren Henning Bahr, Rechtsanwalt und Verwaltungsrechtsexperte aus Osnabrück, in einem öffentlichen Vortrag im Haus der Insel.

Bahr, mittlerweile Fachanwalt für Verwaltungsrecht, führte Ende Mai 2011 unter anderem aus, dass es im Baurecht keine Definition für den Begriff des Wohnens gibt. Das Baugesetzbuch unterscheide nicht zwischen Dauerwohnen, Zweitwohnsitz und Ferienwohnungen. Die Begriffe Erstwohnsitz und Zweitwohnsitz entstammten dem Melderecht und seien nicht auf die Kategorien des Baurechts anwendbar.

Keine eigenen Kategorien

Hintergrund: 1993 habe das Bundesverwaltungsgericht entschieden, dass eine Gemeinde über den Katalog der möglichen Nutzungen im Baugesetzbuch hinaus keine eigenen Festsetzungskategorien entwickeln dürfe, so Bahr. Ein „Wohngebiet für Einheimische“ etwa sei daher mit dem Baurecht nicht zu machen. Hierzu müsse man weitere vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten wie einen städtebaulichen Vertrag ausschöpfen. Dieser allerdings stehe unter dem Gebot der Verhältnismäßigkeit. Keiner der Vertragspartner dürfe

gegenüber dem anderen stark benachteiligt sein. Eine übermäßig lange Vertragsbindung etwa sei nicht rechtmäßig. Zehn Jahre sei die Dauer, die bisher gerichtlich bestätigt worden sei.

Ein besonderes Problem bestehe darin, dass der Begriff der Ferienwohnung gesetzlich nicht festgelegt sei, erklärte der Verwaltungsrechtsexperte. Die Begriffe des Wohnens und der Beherbergung seien gerichtlich bereits bestimmt worden. Ferienwohnungen oder Ferienhäuser gehörten allerdings weder in die eine noch in die andere Kategorie.

Vortrag nachhören

„Ich bin der Meinung, dass man Politik nicht mit Recht machen kann“, gab Hennig Bahr gegen Ende seines Vortrags zu bedenken.

Wer den Vortrag nachhören möchte, hat dazu online die Möglichkeit. Die gesamte Veranstaltung kann entweder am Stück (gut 68 Megabyte) oder in einzelnen Teilen heruntergeladen werden. Die Audiodateien wurden zur besseren Verständlichkeit leicht bearbeitet. Eine Kürzung fand nicht statt. Auch die Präsentation, die Bahr zur Verdeutlichung seiner Ausführungen erstellt hatte, steht an gleicher Stelle zum Download bereit: www.nomo-online.de

IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR
Herausgeber:
Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape
Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879
Redaktion: Dirk Kähler, Anja Pape,
Bernd Dörner, Waltraut Rass
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-online.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Druck und Verlag: Fischpresse GbR
Auflage: 2.350 Exemplare.

Nachtschränke

(ca. von 1890)
preiswert abzugeben
(evtl. als Dekorations-
stücke nutzbar)
Tel. 31 88

Wohnung- Zentrale Lage

3-Zimmer-Küche-Bad/WC-Keller
Miete 720 €
NK 60 €
Kaution. Ab sofort langfristig zu
vermieten
Tel. (04931) 711
oder 0160- 95758033

Dipl.-Psychologin (Norderneyerin)

bietet im Rahmen einer Zusatz-
qualifizierung kostenlose Paar- und
Familienberatung.
Unterliege der Schweigepflicht.
Unverbindliche Informationen und
Kennenlernen:
Tel. 0176 - 65 47 05 10



Lieferzeiten:
16.30 - 21 Uhr
Montags Ruhetag
15€ Mindestbestellwert
Hafen Treff, Am Hafen 1

www.kosmetikinstitut-norderney.de

FeWo - NEU - seit 2012
65 qm, 4 Zimmer, 2 Bäder
www.strandmuschel-norderney.de

Guan Cafe Florian Poststraße 9
Tel. 1051

Täglich Frühstück
9.30 bis 11.30 Uhr
Warme Küche
11.30 bis 22.30

Futsal: Erfolgreicher Start der C1

(hetr) – Am vergangenen Sonntag hatte die TuS C1 ihren ersten von drei Spieltagen bei der Hallenfutsal-Kreismeisterschaft. Was wie ein Tippfehler aussieht, ist im Prinzip Hallenfußball, nur ohne Bande und mit etwas anderen Regeln. Der Ball ist kleiner und härter und dadurch leichter zu kontrollieren. Das macht das Spiel schneller und technisch ausgeprägter. Für die Mannschaft war es eine Herausforderung die sie gerne angenommen hat. Und das Training hat sich gelohnt. Im ersten Spiel konnte SV Moordorf 1 mit 2:0, dann die SG Egels/Großefehn/Wal-

linghausen sogar mit 5:1 geschlagen werden. Gegen JFV Norden 1 mussten die TuS Spieler zwar in der letzten Minute noch das 1:1 hinnehmen, aber das Spiel gegen JFV Norden 2 wurde klar mit 2:0 gewonnen. Ein besonderer Dank geht an Angelika Ohm, die aushilfsweise die Betreuung der Mannschaft übernommen hat. Es spielten: Ole Trebsdorf, Tom Stute, Marcel Milatz, Lars Genzel, Viet Anh Do(1 Tor), Simon Holtkamp, Tim Harms(1 Tor), Marius Milatz, Max Rosenboom, Markus Bodenstab, Lasse Hougaard Beyer (8 Tore)



* – **Beethoven-Proben**
Norderney – Die Sängerinnen und Sänger des Beethoven-Projekts treffen sich am kommenden Wochenende, 18. bis 20. Januar, wieder. Die Männerstimmen treffen sich am Freitag um 19 Uhr und am Samstag um 15 Uhr. Die Frau-

enstimmen folgen am Freitag um 20.30 Uhr und am Samstag um 16.30 Uhr. Gemeinsame Proben aller Stimmen sind am Samstag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr. Alle Proben finden im evangelischen Gemeindehaus in der Gartenstraße statt.

Anzeigen

Medizinische Fußpflegepraxis
B. Fröhlich, Podologin
Im Badehaus, Tel. (04932) **811 98**

Wohn- & Geschäftsimmobilien
Tel. 0151 - 405 15 499
www.ines-kirch-norderney.de

Alle Ausgaben auf
www.nomo-online.de

RESTAURANT ATHEN
TÄGLICH VON 17 UHR - 21.30 UHR
- MONTAG RUHETAG -
Seit 2011 am Minigolfplatz, Tel.: 93 58 50

Der neue Nomo-Becher Nur bei uns!
mit Inselmotiven

Nur 7,50 Euro (2 Stück 14 €)
Winterstraße 6

www.norderney-zimmerservice.de
Telefon 04932/3371
Jann Berghaus Str. 59
26548 Norderney
Ferienwohnungen online buchbar

Insel Service **Wir werten Ihre Immobilie auf**
Frank Budde
insel-service.info
0171-7120124

Insel Immobilien **Wir bewerten Ihre Immobilie**
Andrea Hillmann
insel-immobilien.de
04932 - 9 34 59 90

HANOI BISTRO
Winterstr. 21 - Tel.: (04932) 840275
11.30 - 14.30 Uhr • 17 - 21 Uhr
Lieferservice - Donnerstag Ruhetag



Am 11. Januar 2013 verstarb
unser langjähriges Mitglied

Jacoba Hilda Heyen

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
SPD Ortsverein Norderney

Norderneyer Morgen
Von der Insel - Für die Insel
Anzeigentelefon: 04932 99 18 99

he! NORDERNEY.de

STARTSEITE NORDERNEY FERIEWOHNUNGEN HOTELS UND PENSIONEN CAMPING LAST MINUTE GESUCHE



Den Winter auf Norderney genießen
Ruhe und Wärme im Winter auf Norderney
Westerlissen



Das Inselportal vom Nomo!

Redaktion

Mein Konto
Abmelden

He! Norderney Merkzettel

Sie können Ihrem He! Norderney Merkzettel Ferienwohnungen und Hotels hinzufügen. Klicken Sie bei der Unterkunft einfach auf den Link "zum Merkzettel hinzufügen".

NORDERNEYER MORGEN

Norderneyer Morgen 4. Januar 2011
Norderneyer Morgen 3. Januar 2011
Titel geht an die Goldenen Füße

Ihre Ferienwohnung im Internet.
Jetzt online eintragen.
www.he-norderney.de

Für **7,90 Euro** im Monat
zzgl. MwSt.

